

„Fit und gesund älter werden“ startet in Offenbach

Diabetes-Präventionsprojekt der Landesärztekammer Hessen

Zu fett, zu süß, zu reichlich: Wer sich so ernährt, nimmt zwangsläufig zu. Wird außerdem die körperliche Aktivität auf ein Minimum beschränkt, wächst die Gefahr, an Typ-2-Diabetes zu erkranken. Neben der steigenden Zahl übergewichtiger Kinder und Jugendlicher sind Frauen und Männer ab 45 Jahre besonders betroffen. Mit ihrem Diabetes-Präventionsprojekt „Fit und gesund älter werden“ (Schirmherrschaft: Hessisches Sozialministerium) möchte die Landesärztekammer Hessen gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern und Ärztinnen und Ärzten in Hessen einen Beitrag zur Vorbeugung von Typ-2-Diabetes leisten. Das Projekt soll Impulse zur Umstellung von „ungesunden“ Lebensgewohnheiten geben und die ärztliche Kompetenz in der Prävention öffentlich hervorheben. Zunächst finden Modellprojekte in Offenbach und im Landkreis Hersfeld-Rotenburg statt; anschließend soll das Projekt auf andere Regionen in Hessen ausgeweitet werden.

Olympiasiegerin als Patin

Im März 2012 startet „Fit und gesund älter werden“ in Offenbach. Die Stadt ist Schirmherrin des Modellprojekts; Cornelia Hanisch, ehemalige deutsche Fechterin und Olympiasiegerin, hat die Patenschaft übernommen. In Kooperation mit zahlreichen niedergelassenen Hausärzten, Stadtgesundheitsamt, Klinikum Offenbach, HAGE, Deutscher Gesellschaft für Ernährung, Sektion Hessen, Landessportbund Hessen, Sportkreis Offenbach, Sportbüro Offenbach, Sportvereinen, Ernährungsberatern und Deutschem Diabetikerbund sollen Patienten in Offenbach darüber informiert werden, wie man sich durch leichte Ernährung und regelmäßige Bewegung vor Typ-2-Diabetes schützen und dabei auch das eigene Wohlbefinden erhöhen kann. Unser ärztlicher Ansprechpartner vor Ort ist Dr. med. Christian

Klepzig, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologe DDG & LÄK Hessen. Als Medienpartnerin des Modellprojekts konnte die Offenbach Post gewonnen werden.

Auftakt des Projekts

Am 14. März wird „Fit und gesund älter werden“ auf einer Pressekonferenz im Offenbacher Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Dr. med. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach, Präsident der Landesärztekammer Hessen, und die Kooperationspartner werden Inhalte und Perspektiven des Projekts erläutern.

Viele Menschen leiden an Diabetes, ohne es zu wissen. Doch die Zahl derjenigen, die durch ihre Lebensweise ein besonderes Risiko haben, Typ-2-Diabetes zu entwickeln, ist wesentlich höher. Daher beginnt das Präventionsprojekt mit einer vierwöchigen Fragebogenaktion zur Ermittlung des Diabetes-Risikos (FIND RISK) in den teilnehmenden Arztpraxen und zwei Stationen des Klinikums.



Fragebogenaktion in Arztpraxen und Klinikum

Die Fragebogenaktion bietet Ärztinnen und Ärzten die Möglichkeit, Risiko-Patienten gezielt auf eine mögliche Diabetesgefährdung anzusprechen, sie zu beraten und ihnen über das von Deutschem Olympischen Sportbund und Bundesärztekammer entwickelten „Rezept für Bewegung“ zertifizierte Bewegungsangebote von Offenbacher Sportvereinen sowie ebenfalls zertifizierte Ernährungsberatung (DGE) zu empfehlen. Alle teilnehmenden Arztpraxen erhalten ein „Starterpaket“ mit Fragebögen, Checklisten, die u.a. eine Über-

sicht zertifizierter Sportvereine und Ernährungsberatungsangebote in Offenbach, „Rezept“-Blöcke und Informations-Flyer enthalten.

Im Anschluss an die Aktion werden die Fragebögen (anonymisierte Durchschläge) zur Auswertung an die Landesärztekammer zurückgeschickt.

Präventionstag im Offenbacher Rathaus

Höhepunkt des Projekts ist der öffentliche Präventionstag (Patiententag) am 28. April 2012 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Offenbach. Zu Beginn werden die Ergebnisse der Fragebogenaktion auf einer Pressekonferenz, an der u.a. der Hessische Sozialminister Stefan Grüttner teilnehmen wird, präsentiert. Anschließend bietet die Veranstaltung mit Experten-Vorträgen, Diskussionsrunden, Beratung, Workshops zu Bewegung und Ernährung und einem Markt der Möglichkeiten ein informatives Programm rund um Prävention durch Bewegung und Ernährung. Musik und Kabarett („Elephant toilet“ aus Gießen) runden das Angebot für Offenbacher ab 45 Jahren ab.

Wir danken der Stadt Offenbach, dem Klinikum Offenbach und der Firma Novo Nordisk für ihre freundliche Unterstützung.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und das Programm des Präventionstages in Offenbach sind unter www.laekh.de/ „Fit und gesund älter werden“ eingestellt. Hier finden Sie in Kürze auch Informationen über das zweite Modellprojekt im Landkreis Hersfeld-Rotenburg, das am 25. April 2012 in Bad Hersfeld startet.

Kontakt:

Katja Möhrle, Leiterin der Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 069 97672-188, E-Mail: katja.moehrle@laekh.de

Katja Möhrle